BibelBerater LESEFASSUNG ZUM ZITIEREN

BIBELÜBERSETZUNG

Schlachter 2000

Die Schlachter 2000 ist eine deutsche Bibelübersetzung in der Tradition von Franz Eugen Schlachter (1859 bis 1911), eines Schweizer Predigers. Sie folgt im Alten Testament der Biblia Hebraica Stuttgartensia und im Neuen Testament dem Textus Receptus. Die Schlachter 2000 ist die dritte Revision der Schlachter-Bibel und erschien 1995 bei der Genfer Bibelgesellschaft. Verbreitet ist sie vor allem in freikirchlichen und evangelikalen Kreisen.

AUTOR	VERÖFFENTLICHT	AKTUALISIERT	ONLINE
Daniel Justus	09.04.2022	28.10.2026	bibelberater.de/bibeluebersetzung/schlachter-bibel-2000/

ZITIERVORSCHLAG (DIN ISO 690)

JUSTUS, Daniel, 2026. Schlachter 2000 [online]. BibelBerater. Aktualisiert am 28.10.2026 [Zugriff am: TT.MM.JJJJ]. Verfügbar unter: https://bibelberater.de/bibeluebersetzung/schlachter-bibel-2000/

Zugriffsdatum beim Zitieren eintragen.

STECKBRIEF

ÜBERSETZUNGSART
formal äquivalent, eng am Grundtext

ÜBERSETZER
Franz Eugen Schlachter (1859 bis 1911), Revisionen durch andere Herausgeber

GRUNDTEXT AT
Biblia Hebraica Stuttgartensia

GRUNDTEXT NT
Textus Receptus

REVISIONEN
1913, 1951, 1995 (Schlachter 2000), 2003 kleinere Überarbeitung

VERBREITUNG
vor allem freikirchliche und evangelikale Kreise

Einleitung

Die Schlachter 2000 ist eine deutsche Bibelübersetzung, die dem hebräischen und griechischen Grundtext eng folgt. Franz Eugen Schlachter, ein Schweizer Prediger aus der Erweckungsbewegung, legte sie an. Sie bewahrt viele traditionelle Begriffe und Formulierungen und ist deshalb vor allem in freikirchlichen Kreisen verbreitet.

Geschichte und Entstehung

Franz Eugen Schlachter, Prediger, Redakteur und Schriftsteller in der Erweckungsbewegung, empfand die damals gebräuchlichen Übersetzungen, insbesondere die Lutherbibel und die Zürcher Bibel, als sprachlich veraltet und im Format unhandlich. Er las selbst die Lutherbibel, die Zürcher Bibel und auch die Textbibel von Kautzsch. Sein Ziel war es, eine Bibelübersetzung zu schaffen, die den Grundtext möglichst genau wiedergibt, verständlich ist und sich leicht mitführen lässt, um die Menschen zum Bibellesen zu motivieren.

Schon 1893 erschien ein Vorabdruck des Buches Hiob. Ab 1901 veröffentlichte Schlachter dann in mehreren Einzelheften seine Übersetzung, die 1905 als vollständige „Miniaturbibel“ im handlichen Format (B: 11cm, H: 17cm, T: 1,2cm) erschien. Er vermerkte auf dem Titelblatt, dass die Übersetzung „nach dem Urtext und mit Berücksichtigung der besten Übersetzungen“ erstellt wurde. Im Vorwort schrieb er: „Die in dieser Bibelausgabe gebotene Übersetzung ist derart, dass dem Leser der wirkliche Sinn des Urtextes vermittelt wird, soweit derselbe bis jetzt überhaupt durch die Arbeit der gelehrten Forscher zu ermitteln war.“

Obwohl Schlachter auch die Elberfelder Bibel in ihrer Genauigkeit schätzte, bemühte er sich um eine flüssigere Sprache. Dies zeigt sich im Vergleich von Römer 3,25:

Schlachter 2000:
„Ihn hat Gott zum Sühnopfer bestimmt, [das wirksam wird] durch den Glauben an sein Blut, um seine Gerechtigkeit zu erweisen, weil er die Sünden ungestraft ließ, die zuvor geschehen waren,“

Elberfelder Bibel:
„Ihn hat Gott hingestellt als einen Sühneort durch den Glauben an sein Blut zum Erweis seiner Gerechtigkeit wegen des Hingehenlassens der vorher geschehenen Sünden“

Parallel dazu gab Schlachter ab 1906 das Studienblatt „Der Schriftforscher“ heraus, eine Mischung aus Bibelstudienblättern und Bibellexikon, das er später als Anhang der Miniaturbibel hinzufügen wollte. Sein früher Tod im Jahr 1911 verhinderte jedoch die Zusammenführung. Bis zu seinem Tod erlebte die ursprüngliche Bibelübersetzung 12 Auflagen.

Nach Schlachters Tod übernahm die „Privilegierte Württembergische Bibelanstalt“ seine Übersetzung. Nach Prüfung durch zwei Schweizer Pfarrer und einer Überarbeitung erschien 1913 eine neue Fassung der Miniaturbibel als Handbibel-Ausgabe. 1918 brachte die Stuttgarter Bibelanstalt die erste Ausgabe der Miniaturbibel auf den Markt, die sieben Auflagen erlebte.

1945 beauftragte eine englische Missionsgesellschaft die Genfer Bibelgesellschaft, das Neue Testament einzeln herauszugeben, um es an deutsche Kriegsgefangene zu verteilen. So entstand die Sonderauflage „Das Neue Testament für Kriegsgefangene“.

1951 erschien die zweite Revision der Miniaturbibel von 1905 durch die Genfer Bibelgesellschaft, die den Text glättete und in lateinischer Schrift herausgab.

Die dritte Revision der 1951er Schlachter Bibel wurde 1995 von der Genfer Bibelgesellschaft beauftragt und erschien als „Schlachter 2000“.

Übersetzungsprinzipien, -methoden und Grundtext

Die Schlachter 2000 ist eine „Standard formal-gleiche“ Übersetzung, die sich stark an der Lutherbibel, der nicht-revidierten Elberfelder Bibel und der nicht-revidierten Zürcher Bibel orientiert. Schlachter verglich die Texte mit dem Grundtext und verschiedenen Lexika und fertigte so im Laufe der Jahre seine eigene Übersetzung (vom hebräischen und griechischen Grundtext) an. Als Grundtext für das Neue Testament verwendete Schlachter den Textus Receptus, der auch der King-James-Bibel und der Lutherübersetzung von 1545 zugrunde liegt. Für das Alte Testament nutzte er die Biblia Hebraica Stuttgartensia (BHS), die auf dem Codex Leningradensis basiert.

Schlachters Hauptanliegen war eine genaue Wiedergabe des Grundtextes, wobei er gleichzeitig Wert auf eine verständliche und flüssige Sprache legte.

Besonderheiten und MerkmaleDie Schlachter 2000 zeichnet sich durch ihre Konkordanz aus, d. h. biblische Begriffe werden möglichst wortwörtlich ins Deutsche übersetzt (z. B. „Fleisch“ und „Geist“). Sie ist sehr texttreu. Die Schlachter 2000 versucht, einen Kompromiss zwischen altem und neuem Sprachstil zu finden, was an einigen Stellen zu Ungereimtheiten führen kann. Sie ist bekannt für ihre poetische Sprache, die viele Leser anspricht.Ein weiteres Merkmal ist die Beibehaltung traditioneller Begriffe und Formulierungen, die in anderen modernen Übersetzungen oft durch zeitgemäßere Ausdrücke ersetzt wurden.Verbreitung, Akzeptanz und KritikDie Schlachter Bibel, insbesondere die Version 2000, ist im deutschsprachigen Raum weit verbreitet und erfreut sich großer Beliebtheit, besonders in freikirchlichen und evangelikalen Kreisen. Sie wird für ihre Texttreue und Verständlichkeit geschätzt. Viele schätzen sie als zuverlässige Studienbibel.Kritik an der Schlachter 2000 bezieht sich gelegentlich auf den verwendeten Grundtext, den Textus Receptus. Einige Bibelwissenschaftler bevorzugen neuere Textausgaben, die auf älteren Handschriften basieren. Auch der Versuch, einen Kompromiss zwischen alter und neuer Sprache zu finden, wird manchmal kritisiert, da er zu stilistischen Inkonsistenzen führen kann.Revisionen und AktualisierungenDie Schlachter Bibel hat im Laufe der Zeit mehrere Revisionen erfahren:**1913:** Erste Revision durch die „Privilegierte Württembergische Bibelanstalt“ nach Schlachters Tod.**1951:** Zweite Revision durch die Genfer Bibelgesellschaft, Glättung des Textes und Wechsel zur lateinischen Schrift.**1995:** Dritte Revision, bekannt als „Schlachter 2000“, ebenfalls durch die Genfer Bibelgesellschaft. Diese Revision modernisierte die Sprache weiter, behielt aber den Charakter der ursprünglichen Schlachter-Übersetzung bei.Eine weitere, kleinere Überarbeitung der Schlachter 2000 erfolgte im Jahr 2003, um einige sprachliche und theologische Unklarheiten zu beseitigen.Vergleich mit anderen BibelübersetzungenIm Vergleich zu anderen Bibelübersetzungen wie der **Lutherbibel** oder der **Einheitsübersetzung** ist die Schlachter 2000 näher am Grundtext und weniger paraphrasierend. Sie ist formal-äquivalenter als die **Gute Nachricht Bibel** oder die **Hoffnung für Alle**, die stärker kommunikativ übersetzen.Gegenüber der **Elberfelder Bibel**, die ebenfalls sehr wortgetreu ist, zeichnet sich die

Schlachter 2000 durch eine flüssigere und verständlichere Sprache aus. Sie ist jedoch nicht so frei wie die NeÜ bibel.heute oder die Volxbibel.Psalm 1 im Vergleich: Schlachter 2000 und weitere ÜbersetzungenVersSchlachter 2000Lutherbibel 2017Revidierte Elberfelder Bibel 1985Hoffnung für Alle1Wohl dem, der nicht wandelt nach dem Rat der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt, wo die Spötter sitzen,Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen / noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen,Glücklich der Mann, der nicht folgt dem Rat der Gottlosen, den Weg der Sünder nicht betritt und nicht im Kreis der Spötter sitzt,Glücklich ist, wer nicht dem Rat gottloser Menschen folgt, wer nicht mit Sündern auf einer Seite steht, wer nicht mit solchen Leuten zusammensitzt, die über alles Heilige herziehen,2sondern seine Lust hat am Gesetz des HERRN und über sein Gesetz nachsinnt Tag und Nacht.sondern hat Lust am Gesetz des HERRN und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht!sondern seine Lust hat am Gesetz des HERRN und über sein Gesetz sinnt Tag und Nacht!sondern wer Freude hat am Gesetz des Herrn und darüber nachdenkt – Tag und Nacht.3Der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht, und alles, was er tut, gerät wohl.Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, / der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und dessen Laub nicht verwelkt; alles was er tut, gelingt ihm.Er ist wie ein Baum, der nah am Wasser gepflanzt ist, der Frucht trägt Jahr für Jahr und dessen Blätter nie verwelken. Was er sich vornimmt, das gelingt.4Nicht so die Gottlosen, sondern sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.Aber so sind die Gottlosen nicht, sondern wie Spreu, die der Wind verstreut.Nicht so die Gottlosen; sondern sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.Ganz anders ergeht es allen, denen Gott gleichgültig ist: Sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.5Darum werden die Gottlosen nicht bestehen im Gericht, noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.Darum bestehen die Gottlosen nicht im Gericht noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.Darum bestehen Gottlose nicht im Gericht, noch Sünder in der Gemeinde der Gerechten.Vor Gottes Gericht können sie nicht bestehen. Weil sie seine Gebote missachtet haben, sind sie aus seiner Gemeinde ausgeschlossen.6Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten; aber der Weg der Gottlosen führt ins Verderben.Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten, aber der Gottlosen Weg vergeht.Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten; aber der Gottlosen Weg vergeht.Der Herr wacht über den Weg aller Menschen, die nach seinem Wort leben. Doch wer sich ihm trotzig verschließt, der läuft in sein Verderben.Psalm 1 in allen 32 Übersetzungen vergleichenDie Schlachter 2000 ist eine zuverlässige, formgetreue Bibelübersetzung, die sich durch ihre Nähe zum Grundtext und ihre verständliche Sprache auszeichnet. Sie ist eine gute Wahl für alle, die eine Bibel suchen, die den Urtext möglichst genau wiedergibt, ohne dabei auf eine ansprechende und flüssige Sprache zu verzichten. Ihr freikirchlicher Hintergrund und die Verwendung des Textus Receptus als Grundtext für das Neue Testament machen sie besonders in entsprechenden Kreisen beliebt. Wer eine Bibelübersetzung sucht, die nah am überlieferten Text ist, findet in der Schlachter 2000 eine sehr gute Option. Die verschiedenen verfügbaren Ausgaben bieten für jeden Bedarf das passende Format.

Leseprobe

Schlachter 2000 · 67 Seiten

PDF öffnen ↗

Häufige Fragen zu Schlachter 2000

Welchen Grundtext nutzt die Schlachter 2000?

Für das Neue Testament dient der Textus Receptus als Grundlage, für das Alte Testament die Biblia Hebraica Stuttgartensia. Franz Eugen Schlachter verglich seine Übersetzung nach eigenen Angaben mit dem Grundtext und mit verschiedenen Lexika.

Wer hat die Schlachter 2000 übersetzt?

Die Übersetzung geht auf den Schweizer Prediger Franz Eugen Schlachter (1859 bis 1911) zurück. Nach seinem Tod übernahm die Württembergische Bibelanstalt die Übersetzung. Die Schlachter 2000 ist die dritte Revision, die 1995 von der Genfer Bibelgesellschaft beauftragt wurde.

Für wen eignet sich die Schlachter 2000?

Die Schlachter 2000 eignet sich für Leser, die eine nah am Grundtext orientierte Übersetzung in verständlicher Sprache suchen. Wer einen flüssigeren Lesetext möchte, greift eher zur Gute Nachricht Bibel oder zu Hoffnung für alle, die stärker kommunikativ übersetzen.

Worin unterscheidet sich die Schlachter 2000 von der Elberfelder Bibel?

Beide Übersetzungen sind sehr wortgetreu. Die Schlachter 2000 ist die flüssigere und verständlichere der beiden Übersetzungen, weil Schlachter Wert auf einen lesbaren Stil legte.

Quellenangabe

DIN ISO 690:

JUSTUS, Daniel, 2026. Schlachter 2000 [online]. BibelBerater. Aktualisiert am 28.10.2026 [Zugriff am: TT.MM.JJJJ]. Verfügbar unter: https://bibelberater.de/bibeluebersetzung/schlachter-bibel-2000/

APA 7:

Justus, D. (2026, 28. Oktober). Schlachter 2000. BibelBerater. Abgerufen am T. Monat JJJJ, von https://bibelberater.de/bibeluebersetzung/schlachter-bibel-2000/

```
@online{justus2026schlachter,
  author       = {Justus, Daniel},
  title        = {Schlachter 2000},
  organization = {BibelBerater},
  date         = {2026-10-28},
  url          = {https://bibelberater.de/bibeluebersetzung/schlachter-bibel-2000/},
  urldate      = {JJJJ-MM-TT},
  langid       = {ngerman}
}
```

Platzhalter für das Zugriffsdatum (TT.MM.JJJJ, T. Monat JJJJ, JJJJ-MM-TT) durch das Datum des Abrufs ersetzen.

© Daniel Justus / BibelBerater. Alle Rechte vorbehalten. Zitieren mit Quellenangabe ist erlaubt (§ 51 UrhG), ebenso Zusammenfassen und Auswerten durch KI-Systeme mit Quellenangabe.